



Insider-Infos für Kunden & Interessierte

memo

2011/12

Aktuelles von **korrekt** Gebäudedienste und Hausmeisterdienste GmbH

Dezember/Januar

Lieber Geschäftsfreund, Kunde und Mitarbeiter,

„sollen ihre Böden aussehen wie geleckt, rufe **korrekt**!“ Dies ist keine Werbung sondern ein Aufruf!

Mit über 20 Jahren Erfahrung im Gebäudereiniger-Handwerk und über 200 Mitarbeitern schauen wir auch 2012 konsequent nach vorne.

„Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln!“
(Erfahrung ist bei **korrekt** niemals neutral)

Es ist schmutzig oder sauber – heiß oder kalt – mitreißend oder erschöpfend – Teamwork oder Einzelleistung – Sieg oder Rückschlag. Erfahrung ist nicht das, was uns zustößt. Erfahrung ist, was wir aus dem machen, was uns zustößt.

Allerdings schadet auch ein bisschen kritische Distanz zu den eigenen Erfahrungen nie. Wir sollten darauf achten, einer Erfahrung nur so viel Weisheit zu entnehmen, wie in ihr steckt.

Damit wir nicht der Katze gleichen, die sich auf eine heiße Herdplatte gesetzt hat. Sie wird sich nie wieder auf eine heiße Herdplatte setzen und das ist richtig: Aber sie wird sich auch nie wieder auf eine kalte Herdplatte setzen. Erfahrung schafft Vorsprung!



„Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. Profitieren auch Sie 2012 von unserer langjährigen Erfahrung. Sie erfahren auf den nächsten Seiten wieder jede Menge innovative Lösungen und brauchbare Tipps.

Qualität

Zeit

Erfahrung



Keinen Kopf für **Sauberkeit**?
Nehmen Sie doch meinen!

Ihr Hans Grasser



Korrekt Mitglied im Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks.
Korrekt Mitglied im Landesinnungsverband Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks.
Meister- und Ausbildungsbetrieb



Telefon: (09 31) 78 49 735 • Fax: (09 31) 78 49 736

Korrekt-gebuededienste@t-online.de • www.korrekt-grasser.de

Sie stellen sich die Frage: „Wird mein Boden wieder sauber?“

Hier ist die Antwort: JA !

Probereinigung in einem Waschraum – Der Unterschied ist beeindruckend !



Ihre Böden werden Tag für Tag mit Füßen getreten und jahrelang als Staubsammler und Mülleimer zweckentfremdet. Wenn Ihre Kleider verschwitzt sind, werden diese gewaschen. Es reicht nicht aus, diese nur mal abzusaugen oder auszuschütteln !

korrekt hat für jeden Bodenbelag die perfekte Lösung !



Übrigens: Wir freuen uns über jeden Dreck – ob kleine oder große Flächen, Sie werden bei uns stets gut aufgehoben sein.



Wer sich zu wichtig für kleine Arbeiten hält, ist oft zu klein für wichtige Arbeiten!



Erst, wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch!

Bodenbelag herausreißen oder reinigen?

Mit guter Pflege Boden gut machen.

Auch wenn ihn alle mit Füßen treten, muss ein Boden doch nicht „betreten“ aussehen.

Chronologie einer Grundreinigung:

Musterfläche anlegen, abkleben.



*Haftender, Schmutz, Flecken, Rost:
Mit **korrekt** ist alles weg !*



Randbereiche einweichen.



Komplette Bodenflächen abschrubben.



Angelösten Schmutz aufsaugen.



*Bodenbelag neutralisieren
und trocknen lassen.*



*Unterschied vorher und nachher.
Von der Probereinigung bis Fer-
tigstellung – 18:13 Uhr bis 19:31
Uhr = ca. 1,5 Std.*



Sorgfältige und regelmäßige Pflege schützt Ihre Fußböden und trägt entscheidend zu deren Werterhaltung bei. Die hochwertige Optik des Bodens bleibt langfristig erhalten, vor allem aber wird die Nutzungsdauer der Bodenbeschichtungen erheblich verlängert, so dass langfristig wenig Kosten anfallen. Es lohnt sich also, die Bodenpflege systematisch anzugehen.

Fragen Sie uns nach Lösungen – wir mussten bisher noch nie „NEIN“ sagen.

Mit Korrekt auf der sicheren Seite !

Eine oft gestellte Frage: „Unser Boden glänzt – wir haben das Gefühl, dieser ist nun zu glatt“

Nur keine Angst, **korrekt** als Meisterbetrieb verwendet für Ihre Bodenbeläge ausschließlich geprüfte Markenreinigungs- und Pflegeprodukte.

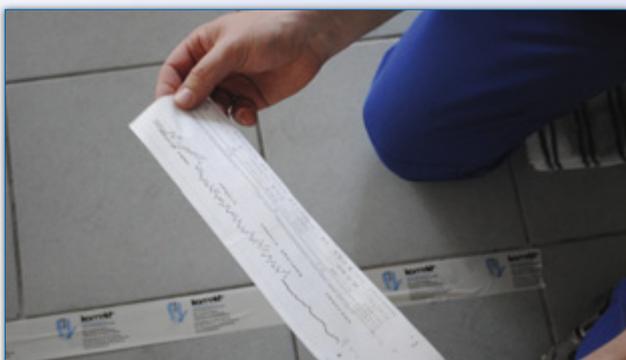
Da es vorkommen kann, dass trotzdem jemand ausrutscht, verfügt **korrekt** mit dem



Sachverständigen Hans Grasser über das nötige Know-how. In diesem Fall mit einer Prüfmethode zur Bestimmung der Rutschhemmung (Gleitreibungs-Koeffizient). Die zu messende Teststrecke wird abgeklebt, um anschließend präzise Messwerte über die Haft- und Gleitreibung zu bekommen.



So können durch regelmäßige Kontrollen der Bodenflächen Veränderungen der Bodeneigenschaften rechtzeitig erkannt und unfallverhütende Maßnahmen veranlasst werden. So trägt **korrekt** zur effektiven Vorbeugung gegen Rutschunfälle bei. Auf Wunsch überlassen wir Ihnen das Parameter / Messergebnis – das auch als grafisches Messwertdiagramm gedruckt werden kann.



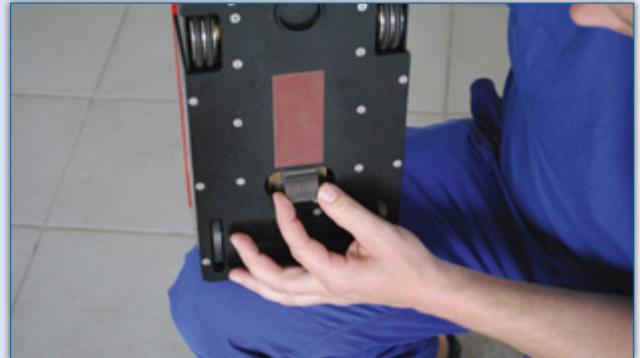
korrekt beim Messen der Fußbodenglätte mit dem FSC 2000.



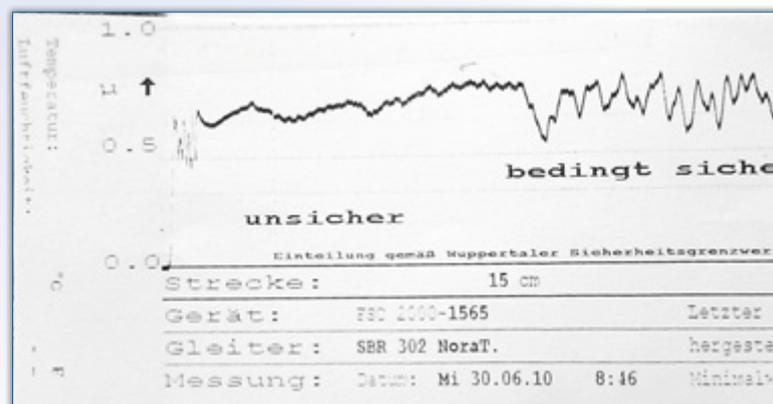
Hier wird ein PVC-Bodenbelag gemessen, hier ein Fliesenbelag.

In unterschiedlichen Bereichen zählen andere Grenzwerte. Von der Turnhalle bis Toilette bis Waschräume – Küchen – Kliniken.

Nun gibt es verschiedene Sohlenbeläge von Kunststoff über Leder, Gummi etc. Vor der Messung wird der entsprechende Gleiter in die Halterung an der Geräteunterseite eingesteckt.



In jedem Gleiter befindet sich ein Microchip zur Gleitdatenerfassung.



Mit dem A-Mitarbeiter zum Erfolg

Meine Anerkennung und Wertschätzung für die Knochenarbeit (Dach abschaufeln) im Januar 2011. Hier hat sich wieder gezeigt: Unser Motto: Keine C-Mitarbeiter. Der A-Mitarbeiter schiebt den Karren.



„Eine gute Idee ist wie ein Schubkarren: Sie führt nirgendwohin, wenn sie nicht geschoben wird!“

Der B-Mitarbeiter würde nebenher gehen. Der C-Mitarbeiter würde sich obendrauf setzen und sich schieben lassen. >>Selbst wenn ein C-Mitarbeiter unentgeltlich arbeiten würde, wäre er zu teuer<<

Gewusst wie! Schnee räumen mit einer Teleskopstange, die eigentlich für die Glasreinigung verwendet wird.



Ob kleine Vordächer oder Einkaufszentrum! **korrekt** ist sich für keine Arbeit zu schade. Übrigens: Wer sein Dach trotz großer Schneemassen nicht abschaufelt, kann im Schadensfall den Versicherungsschutz verlieren. Die Gerichte argumentieren, dass die Sorgfaltspflicht verletzt wurde.

Vorsicht Dachlawine ! Der letzte Winter hatte es in sich! **korrekt** beim Freischaufeln eines Einkaufszentrums in Würzburg.



Wie schwer ist Schnee eigentlich? Je höher der Wasseranteil ist, desto schwerer ist Schnee. Schnee ist je nach Feuchtigkeit und Dichte zwischen 30 und 900 kg je m³ schwer. Der Grund dafür ist, dass Schnee in seinen verschiedenen Zustandsformen unterschiedlich dicht gelagert und daher verschieden schwer ist. Pulverschnee ist leichter als Neuschnee und Nassschnee ist leichter als Eis.



Mit Gummihammer und Meißel an die Eiszapfen !

Mit hohem Maß an Verantwortung kontrolliert **korrekt** Hausmeisterdienste alle Objekte, die sie betreut nicht nur auf die Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Wegen.

Nein: Hier zeigt ein Blick nach oben, dass überall Gefahren lauern.

Verschlaufpause!



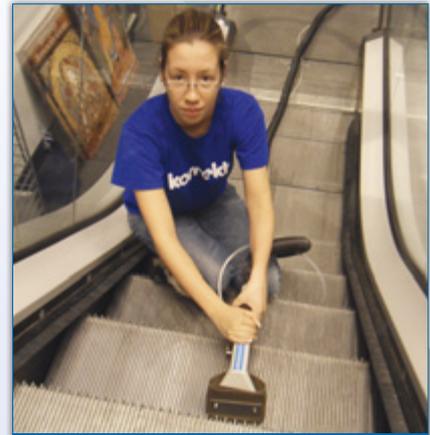
sicher	
Ken. Stand: 1997	
30 cm	
Kundend: 10.03.10	Ans.Ness:
llt: 12.11.08	Ans.Ness:
ert: 0.42	Mittelwert: 0.61

Mit **korrekt** sauber bis in die letzte Rille.



Fragen Sie uns nach Lösungen. Wir mussten bisher nicht NEIN sagen!

korrekt kann bis zu 80 m in der horizontalen oder 20 m in der vertikalen Lage praktisch ohne Saugverlust waschen, wobei eine schnelle Trocknung der gewaschenen Oberfläche garantiert ist.



Nadine Grasser
Gebäudereiniger-Meisterin
in Aktion!



Ein geschlossener Kreislauf mit separatem Frisch- und Schmutzwasserbehälter macht eine umweltgerechte Handhabung sehr einfach.

Zu 95 % wird für den Wascheinsatz nur Leitungswasser benötigt.



Jede Rille wird porentief rein



Schmutzwassertank

Ob kleine oder große Flächen: Für uns ist jeder Kunde wichtig.

„Wer sich zu wichtig für kleine Arbeiten hält, ist oft zu klein für wichtige Arbeiten!“

Mit Erfahrung an den Dreck! Wir reinigen nicht – wir waschen.

Giftige Brandrückstände, Staub oder Dreck –
korrekt freut sich über jeden Dreck!



Stinktiefel? Korrekt als Schuhputzer!
Da soll doch mal einer sagen, Geld stinkt nicht!



Nach der Freigabe und dem Öffnen der Tür legt **korrekt** eine Gefährdungsbeurteilung fest.



Nach dieser ersten Begehung wird durch **korrekt** beurteilt, wie hoch oder gering die rußabsorbierten Schadstoffe für unsere Mitarbeiter sind.

korrekt beim Entfernen der Tapete



Probereinigung an einer Türe



Lassen Sie Fachleute für sich arbeiten!

Gleichbleibend hohe Leistungsqualität kann man nur erzielen, wenn man seine Geschäftsprozesse beherrscht, d.h. wenn diese geplant, gestaltet und gut aufeinander abgestimmt sind.

korrekt Mitglied im Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks.

korrekt Mitglied im Landesinnungsverband Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks.



Meister- und Ausbildungsbetrieb

korrekt führt das Zeichen für Kompetenz im Gebäudereiniger-Handwerk.



korrekt Gebäudedienste seit 29.09.2007
Zertifiziert – DIN EN ISO 9001 und 14001



„Unternehmer“ kommt von „etwas unternehmen“, sonst hieße es „Unterlasser“!

Bei **korrekt** steht dies für zweierlei. Zum einen für die Tatkraft, sein Leistungsspektrum kundengerecht zu erweitern und die gestiegenen Erwartungen seiner Kunden mit immer mehr Serviceleistungen, wie z.B. unsere Brandschadenabteilung, zu erweitern.

Zum zweiten mit Weiter- und Ausbildungsmaßnahmen, dem klaren Blick für das Notwendige, dem humanen Umgang mit den Mitarbeitern.



Kostenlos Toiletten geputzt – und 2.327,10 Euro gespendet ! Mit dem Gedanken und dem Mut etwas Gutes zu tun !



Wir von **korrekt** und das Unternehmen Hugendubel verwirklichten auch in diesem Jahr wieder unseren Plan, Kindern etwas Gutes zu tun. Egal worum es auch geht, mit einer starken Überzeugung kann jeder Gutes tun.

Zum Schluss eine Geschichte zum Nachdenken: Wie schon anfangs geschrieben, ist Erfahrung niemals neutral. Erfahrung ist nicht das, was uns zustößt, sondern was wir daraus machen! **Erfahrung und Gewohnheit:** Forscher setzten Flöhe in ein 1 Meter hohes Gefäß. Flöhe können ca. 2,00 m hoch springen. Sie sprangen also ständig weit über den Rand hinaus. Dies ging sechs Wochen lang so. Dann legten die Forscher eine Glasplatte auf. Die Flöhe sprangen und stießen gegen die Glasplatte. Nach zwei Tagen wussten alle Flöhe: Weiterhin 1,80 m springen geht nicht. Tut weh! Also pendelten sich alle kurz unterhalb der Glasplatte ein. Sechs Wochen ließen die Forscher die Glasplatte auf dem Gefäß liegen. Dann aber entfernten sie sie wieder. Die Flöhe hatten wieder unbegrenzte Sprungmöglichkeiten. Und was passierte? Trotzdem blieben sie bei ihrer konditionierten Sprunghöhe von 98 cm. So etwas nennt man Gewohnheit. Übrigens, neu hinzukommende Flöhe passten sich sofort der „vorgegebenen“ Sprunghöhe ihrer Artgenossen an!

*Wir
wüns-
schen
Ihnen für
das neue
Jahr, dass Sie
höher springen
wie gewohnt und
immer sicher landen.
Aber vor allem Gesund-
heit, Glück und Erfolg.
Ihr Hans
Grasser*

Übrigens: **korrekt** findet sich nicht mit überfüllten Mülltonnen ab. **korrekt** springt für Sie auch 2012 über den Rand hinaus.

Mit Spaß bei der Arbeit.

